



## **Grußwort**

**von**

**Hartmut Koschyk MdB  
Parlamentarischer Staatssekretär  
beim Bundesminister der Finanzen**

**anlässlich der**

**Feier zum 70-jährigen Bestehen  
der Unternehmensgruppe VIERLING**

**am Freitag, dem 19. August 2011  
um 18.30 Uhr  
in Ebermannstadt**

Zum 70-jährigen Bestehen der Unternehmensgruppe VIERLING gratuliere ich Ihnen sehr herzlich und wünsche Ihnen für die Zukunft alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen. Sehr gerne habe ich die Einladung zu der heutigen Jubiläumsfeier angenommen, um damit meine Wertschätzung und meine Verbundenheit mit Ihrem Unternehmen zum Ausdruck zu bringen.

Mein besonderer Gruß gilt vor allem den Geschäftsführern Ihres Unternehmens Herrn Werner Vierling, Herrn Manfred Vierling und Herrn Wolfgang Peter, dem Prokuristen Herrn Martin Vierling und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Unternehmensgruppe VIERLING.

Sie können mit Stolz auf eine nunmehr 70-jährige Firmengeschichte zurückblicken, in der sich Ihr Unternehmen zu einem Aushängeschild unserer oberfränkischen Wirtschaft fortentwickelt hat. Davon konnten sich auch die fachlich interessierten Gäste und insbesondere Kunden und Geschäftspartner Ihres Unternehmens heute Vormittag beim „2. Vierling Electronic Engineering und Manufacturing Day“ eindrucksvoll überzeugen. In Fachvorträgen informierten Sie über aktuelle Trends und Technologien der Elektronikfertigung und -entwicklung und stellten unter Beweis: Ihr Unternehmen steht für technologische Innovation erster Güte!

Die Vierling-Gruppe aus Ebermannstadt, die Vierling Holding GmbH & Co. KG und die Vierling Production GmbH bieten heute maßgeschneiderte Kommunikations- und Messtechnik sowie Fertigungsdienstleistungen für elektronische Komponenten (Electronic Manufacturing Services) an. In Plaisir bei Paris besteht mit Vierling Communication SAS eine eigenständige Tochtergesellschaft und Ihr Unternehmen beschäftigt heute rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit der Gründung auf Burg Feuerstein im Jahr 1941 hat sich Ihr Unternehmen vom technischen Labor zu einem der führenden mittelständischen Elektronik-Unternehmen in Deutschland entwickelt. Heute baut Vierling sein Geschäft mit Fertigungs- und Entwicklungsdienstleistungen für hochwertige Elektronik weiter aus, insbesondere mit Kunden aus Zukunftsbranchen wie Medizin-, Energie- und Umwelttechnik.

Vor 70 Jahren gründete Prof. Dr. Oskar Vierling das Unternehmen als wissenschaftliches Labor auf Burg Feuerstein bei Ebermannstadt. Hier entwickelte Oskar Vierling neben Funk-, Akustik- und Verschlüsselungstechnologie eine der ersten elektronischen Großorgeln. Nach dem Umzug an den neuen Firmensitz in

Ebermannstadt entwickelte das Unternehmen vor allem Speziallösungen für die Deutsche Bundespost, zum Beispiel das Televoting-System „TED“. Der „TED“ kam unter anderem bei den Zuschauerabstimmungen im Rahmen der TV-Sendung „Wetten, dass...?“ zum Einsatz. Des Weiteren lieferte Vierling vor allem Mess- und Testsysteme für deutsche und internationale Telekommunikationsunternehmen sowie Zubehör für Telefonanlagen.

Seit 2008 konzentriert sich Vierling auf Dienstleistungen rund um die Fertigung und Entwicklung von Elektronik (Electronic Manufacturing Services, EMS). Mittlerweile hat Ihr Unternehmen den Umbau vom Telekommunikationsunternehmen zum Elektronikfertiger und -entwickler erfolgreich abgeschlossen. Dies wird auch durch den Erfolg beim renommierten BestEMS Wettbewerb eindrucksvoll belegt, den die Fachzeitschrift Markt & Technik an Dienstleister für Elektronikfertigung und -entwicklung auf Basis einer Kunden- und Leserumfrage vergibt. Hier hat Ihr Unternehmen 2009 und 2010 mit jeweils drei Auszeichnungen als eines der erfolgreichsten Unternehmen in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz abgeschnitten.

„Wer aufhört, besser werden zu wollen, hört irgendwann auf, gut zu sein!“ Dieser Ausspruch könnte nicht besser die Firmenphilosophie Ihres Unternehmens verdeutlichen! So arbeitet Ihre Unternehmensgruppe derzeit an Lösungen zur elektronischen Analyse von Krankheitserregern und intelligenten Stromzählern für die Energienetze der Zukunft (Smart Grids). Zusammen mit den laufenden Projekten rund um Steuerungskomponenten für Passagierflugzeuge, hochauflösende Luftbildkameras und Elektronik für die Krankenhauslogistik zeigen diese Projekte eindrucksvoll die breite Kompetenz Ihres Unternehmens als Elektronik-Dienstleister. Ihr Unternehmen deckt die gesamte Bandbreite der Elektronik-Dienstleistungen ab, von der Entwicklung über die Leiterplatten-Bestückung und Endmontage bis zum Testen und Prüfen. Im Jubiläumsjahr stehen nach Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise die Zeichen wieder auf Wachstum.

Um all dies umsetzen zu können, bedarf es eines großen persönlichen Einsatzes, großer persönlicher Risikobereitschaft, Kommunikationsfähigkeit, positiver Energie sowohl nach innen, als auch nach außen. Ein altes französisches Sprichwort sagt: „Wenn du einmal Erfolg hast, kann es Zufall sein. Wenn du zweimal Erfolg hast kann es Glück sein. Wenn du dreimal Erfolg hast, so ist es Fleiß und Tüchtigkeit“. Wer 70 Jahre Erfolg hat, der muss sehr fleißig und sehr tüchtig sein!

Bei Innovationen gilt: Stillstand ist Rückschritt! Unsere Arbeitsplätze hängen von neuen Ideen und neuen Produkten ab. China, Indien, Korea, Brasilien stellen zunehmend hochwertige, auf den Weltmärkten gefragte Produkte her. Umso bedeutender ist der wirtschaftliche Erfolg Ihres Unternehmens. Er dokumentiert: auch in unserer Region gilt es, unsere Zukunftsfähigkeit nachhaltig durch Innovationen zu sichern. Ihr wirtschaftlicher Erfolg belegt eindrucksvoll die Innovationskraft Ihres Unternehmens hier am Standort Ebermannstadt. Damit leistet Ihr Unternehmen auch einen nachhaltigen Beitrag dazu, die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Ebermannstadt, des Landkreises Forchheim und ganz Oberfrankens hervorzuheben und auch für diesen zu werben.

Darüber hinaus ist Ihr Unternehmen auch als Arbeits- und Ausbildungsbetrieb von herausragender Bedeutung für unsere Region. So schlossen in diesem Jahr Ihre Auszubildenden ihre Ausbildungen mit sehr guten Noten ab und stellten jeweils die Besten ihrer Berufsschulklassen. Ingrid Kraus aus Königfeld bei Scheßlitz absolvierte die Ausbildung zur Industriekauffrau mit einem Zeugnisschnitt von 1,37 als Klassenbeste. Susanne Braun aus Behringersmühle erzielte einen Durchschnitt von 1,75. In der technischen Ausbildung zum Elektroniker für Geräte und Systeme erreichte Richard Stern aus Unterleinleiter als Klassenbester einen Zeugnisschnitt von 1,22. Martin Teichmann aus Ebermannstadt erzielte eine Zeugnissnote von 2,11 und eine Prüfungsnote von 1,5. Diese Abschlussnoten sprechen für sich und belegen eindrucksvoll: In Ihrem Unternehmen werden Mitarbeiterentwicklung und -motivation groß geschrieben, was größten Dank und höchste Anerkennung verdient.

Jetzt gilt es, auch weiterhin den Wirtschaftsstandort Deutschland und damit auch unseren regionalen Wirtschaftsstandort nachhaltig durch die Förderung von Innovation und Bildung zu stärken. Dafür setzt sich die Bundesregierung ein und alle vorliegenden Daten zeigen: Wir sind auf dem richtigen Weg!

Zentrales Projekt der Bundesregierung ist die Stärkung der Innovationsfähigkeit in Deutschland. Deshalb wurde bereits im Koalitionsvertrag vereinbart, in dieser Legislaturperiode zusätzliche Investitionen für Bildung und Forschung einzusetzen. Dies ermöglicht auch in Oberfranken eine nachhaltige Förderung von Grundlagenforschung ebenso wie die Unterstützung von Wegen zur Entwicklung neuer Produkte, Dienstleistungen und Verfahren.

So werden im Jahr 2011 unter anderem in unserer Region insgesamt 36 bereits laufende Projekte und Forschungsvorhaben der Universität Bayreuth durch die Bundesministerien für Bildung und Forschung, das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit sowie das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie mit einem Gesamtetat von über 15 Mio. Euro gefördert. Auch Ihr Unternehmen wird über das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand für ein Verbundprojekt zur Entwicklung eines Sensors zur Messung der Lebensdauer bzw. Alterung von medizinischem Gewebe wie z. B. elastischen Bandagen mit rund 142.000 Euro und für das Einzelprojekt zur Entwicklung einer Fernwirkeelektronik zur Überwachung von Wanderbienenvölkern mit rund 67.000 Euro gefördert.

Auch der Bundeshaushalt 2012, der in wenigen Wochen verabschiedet wird, hat die Stärkung der Innovationsfähigkeit in Deutschland fest im Blick und an den Investitionen für Bildung und Forschung wird auch in unserer Region festgehalten.

Um auch in unserer Region einen starken Wirtschaftsstandort und damit unsere Zukunftsfähigkeit sicher zu stellen, gilt es aber, nicht nur Innovation und Forschung zu stärken, sondern auch nachhaltig den Bundeshaushalt zu konsolidieren. Politik, die gestalten will, braucht nachhaltige Finanzen. Es gilt, unseren Kindern Chancen zu vermachen, keine Schulden! Für den erfolgreich eingeschlagenen Konsolidierungskurs der Bundesregierung gibt es keine Alternative. Der Konsolidierungskurs der Bundesregierung sorgt für Vertrauen in solide öffentliche Haushalte und führt die Neuverschuldung auf ein langfristig tragfähiges Niveau zurück.

Diesen Kurs wird die Bundesregierung auch weiter mit Nachdruck verfolgen. Maßgeblich ist dafür die verfassungsrechtlich verankerte Schuldenbremse. Danach muss der Bund seine strukturelle Neuverschuldung bis 2016 in gleichmäßigen Schritten auf maximal 0,35% des Bruttoinlandproduktes zurückführen. Die Schuldenbremse gewährleistet, dass gerade konjunkturell günstige Zeiten für Konsolidierungsfortschritte genutzt werden.

Dass ein ausgeglichener Haushalt machbar ist, zeigt die nachhaltige Haushaltspolitik des Freistaates Bayern und unseres Bayerischen Staatsministers für Finanzen, Georg Fahrenschon. In Bayern gilt seit 2006: Keine neuen Schulden im Haushalt. Von soliden Finanzen profitieren die Menschen: Bayern zahlt über 3,4 Milliarden Euro weniger Zinsen im Jahr als Nordrhein-Westfalen. Dieses Geld können wir nachhaltig auch in Oberfranken in die Zukunft investieren. Das ist ein Gewinn für alle! Nur

finanziell gut aufgestellte Staaten haben die Wirtschaftskrise erfolgreich bewältigt. Nur Staaten mit guten Finanzen ziehen Investoren an und nur Staaten mit einer nachhaltigen Finanzpolitik haben Gestaltungskraft.

Unternehmerisches Engagement ist eine der wichtigsten Säulen unserer Gesellschaft. Die Übernahme unternehmerischer Verantwortung, die Entfaltung unternehmerischer Kreativität und die Bereitschaft zu unternehmerischem Risiko sind der Grundstein für den wirtschaftlichen Erfolg auch in unserer Region. Damit die Politik die richtigen wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen für diesen Erfolg setzen kann, ist der ständige Dialog mit Unternehmern unverzichtbar. In diesem Zusammenhang möchte ich der Unternehmensgruppe VIERLING und insbesondere der Geschäftsleitung, den Herren Werner Vierling, Manfred Vierling, Martin Vierling und Wolfgang Peter, für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit danken. Danken auch dafür, dass Ihr Unternehmen selbst in schwierigen Zeiten am Wirtschaftsstandort Ebermannstadt festgehalten und damit wertvolle Arbeitsplätze in unserer Region gesichert hat. Ihr Unternehmen ist in jeglicher Hinsicht eines der unternehmerischen Vorzeigeobjekte in der gesamten Region: als verantwortungsvoller Arbeits- und Ausbildungsbetrieb genauso wie als Innovationsmotor, der die Zukunftsfähigkeit unserer Heimat unter Beweis stellt. Auch dafür steht das heutige Firmenjubiläum! In diesem Sinne wünsche ich Ihrem Unternehmen am Standort Ebermannstadt auch weiterhin ungebremste unternehmerische Schaffenskraft. Ich freue mich schon heute auf all die zahlreichen kommenden Innovationen, die auch in Zukunft von der Unternehmensgruppe VIERLING ausgehen werden!